

Ernst Haassengier, Bankgeschäft, Halle a. S., gr. Steinstrasse 10.

An- u. Verkauf von Wertpapieren jeden Art
 auch Zeit- u. Prämien-Geschäfte
Einlösung fälliger Coupons
Gonto Current- und Creditverkehr
Disconting guter Wechsel. — Inkasso.
 Domicilstelle — Accreditive — Trassirungen
Lotterie-Collecte.

Gute Anlage-Papiere, u. a.
Landschaftl. 4% Pfandbriefe
 Deutsche Hypothekbank 4% u. 4 1/2 % do.
Anlehens- und Lotterie-Loose
 Couponsbesorgung — Verlosungs-Controlle
 Versicherung gegen Amortisationsverloosung

Hypotheken-Verkehr
 für Capitalisten und Darlehensnehmer.
 Gegen feine Ackerhypothek
Capitalien jeder Höhe
 schon ab 4% und 4 1/2 %
Deposit- und Cheque-Verkehr
 Ba-T-Einzahlungen } bei 3 Monat Kündigung 4% p. a.
 „ 11/ do. „ „ „ „ 3% „ „ „
 „ täglicher do. „ 2% „ „ „
 wozu ich

Ziehung 28 Februar
Haupt-Geld-Gewinn
 45,000 Mk.
Dombanloose a 2 Mk.
 Zi lung 1. April
Oesterr. 1854er
Serienloose
 Haupt-Geld-Gewinn
 100,000 Gulden.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich Gerichte Nr. 6 eine
Rind- und Schweine-Schlächtere
 und bitte das geehrte Publikum um geneigtes Wohlwollen.
 Hochachtungsvoll
Max Grundmann.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage ein Geschäft mit
Tapeten und Rouleaux
 auf hiesigem Plage eröffnet habe. — Ich bitte mich in meinem Unternehmen
 gütigst unterstützen zu wollen und zeichne Hochachtungsvoll
Otto Vogel, Moritzwinger 5.

Elegante Maskenanzüge

so wie feine Dominos empfiehlt
Louis Hädicke, Schulberg 2.

Einzel-Verkauf.

Salinen-Preßsteine pro Hundert 1 Mark 50 Pfg.
Preßliger Briquettes pro Hundert 55 Pfg.

Otto Westphal Filiale,

Leipzigerstraße 55 (Gute Leipziger Platz).

Beste Westphälische Schmiedekohlen

bei **Ferd. Pietzsch, Dachritzgasse 3.**

Im Hotel zum gold. Löwen, Zimmer Nr. 10

in Halle a. S. werde ich nur Freitag den 4. Februar Vormittags
 von 8-11 Uhr zu sprechen sein.

Richard Berger, Dresden-Platzewitz. (Auch brieflich.)

Hämorrhoidal- u. Magenleiden!

so wie **Zuckerharnruhr.**

Für die im Publikum bis dato für unheilbar gehaltenen und von
 vielen daran Leidenden und selbst nicht abnennenden **Zuckerkrankheit** habe
 ich ein sicheres Mittel ausfindig gemacht und empfehle dasselbe den dar-
 an leidenden Patienten aufs Wärmste. Die Symptome, welche bei
 dieser Krankheit auftreten, machen sich folgender Art fennbar: unau-
 sprechlicher Durst, nicht zu stillender Hunger, Abnehmen der Schkraft
 und Schwäche des Gedächtnisses, unregelmäßiger Speichel und Schweiß,
 Urin dem Durst entsprechend, oft das 10-12fache übersteigend, weiß,
 öfter gelb und bis zu 12 Prozent mit Zucker versetzt.

Symptom des Hämorrhoidal: Schwindel, Kopfsch, Kälte
 der Extremitäten mit fliegender Hitze, Aufgetriebenheit des Unterleibes,
 Trieb zum Uriniren, Krampfzuckungen, Brennen im Unterleib, Schwäche
 der Verdauung, Appetitmangel, vollständig belegte Zunge, Blutz
 und Schleimabgang durch Stuhl, Brennen mit periodisch eintretenden
 Knoten am After, Anschlag und Jucken am Körper, unruhiger Schlaf,
 schwere Träume, Ohrenrauschen, Funken vor den Augen, Gesichtöver-
 dunkelung, Angst in der Brust, Herzlopfen, ermattender Schweiß, Ge-
 müthsfränkheiten, Schlagflüsse, Abmagerungen.

Symptom des Magenleiden (in welchem ich selbst 8 Jahre
 litt) Unbehagliches Gefühl, Drücken und Wellen nach Speisen und
 Getränken, vornehm und schneidende Gefühle im Magen, Schläfrigkeit,
 lästige Blähungen, unregelmäßiger Stuhlgang, Druck in der Herzgrube,
 Uebelkeit, faures Aufstößen, kurzer Athem, Eingriffsigkeit und Gemüths-
 verstimnungen.

Auch verlege ich die wirksamen Mittel gegen **Lungenleiden**,
Nierenerkrankungen, Herzlopfen, Asthma und Migraine (letzteres ist
 periodisch wiederkehrender einseitiger nervöser Kopfschmerz).
Bandwurm
 enternie ich ohne jede Noth und Schmerz ge-
 vollständig mit Kopf binnen 2 Stunden (auch brieflich) ohne Ver-
 wendung von Gurgel, Granatwurzel und Kamela, selbst das wider-
 stehende Nicotus-Öl wird hier nicht in Anwendung genommen.

!! Dankfagung !!

Geehrter Herr Berger! Ihnen hierdurch die ergebene Mitthei-
 lung, daß meine Frau durch Ihre verdienstlichen Mittel binnen zwei
 Stunden von Bandwurm vollständig befreit wurde, worüber wir unse-
 ren besten Dank abtathen. Mit bestem Gruß
D. Jant nebst Frau in der Schneidemühle bei Hrn. Hensel & Müller.
 Halle a. S., den 25. April 1880. Achtungsvoll

!! Dank und Bestellung !!

Geehrter Herr Berger! Vor einigen Jahren befreiten Sie mich
 von einem so lästigen Nervenleiden, seit welcher Zeit ich mich heute noch
 der besten Gesundheit erfreue. Jetzt habe ich ein Entleiden, welches
 ebenfalls nerventant ist, bitte deshalb auch diesmal um Ihre werthvollen
 Medicamente. Im Voraus dankt Ihre
Waldorf bei Dornburg a. S., den 15. August 1880.

!! Dankfagung !!

Herrn Berger hiermit zur gefl. Nachricht, daß ich durch Ihre
 Medicin in der Zeit von 1 1/2 Stunde von meinem Bandwurm mit Kopf
 befreit wurde, der Wurm hatte eine Länge von 12 Meter. Sage
 Ihnen meinen besten Dank und werde Sie weiter empfehlen.
Müllerdorf b. Halle a. S., den 2. Mai 1880. August Arndt.

!! Dankfagung !!

Geehrter Herr Berger! Zu meiner größten Freude kann ich
 Sie benachrichtigen, daß nach vielen erfolglosen Curen bei meinem
 Sohne Ihre Mittel sich vorzüglich bewährte, denn binnen 2 Stunden
 war der Bandwurm weg. Dafür meinen aufrichtigsten Dank. Mit
 Hochachtung **Schmidt, Sergeant d. 1. Escadron Thürin-
 gischen Infanterie-Regiments Nr. 12.**
Weißenfels, den 29. Januar 1880. 1944

Um die beabsichtigte Aufgabc unseres Geschäfts bal-
 digst zu ermöglichen
 offeriren in großer Auswahl:
**Modernste feine Wollenstoffe nebst
 Besatzartikeln,
 Schwarze und coul. Seidenwaaren,
 Damen-Mäntel etc. etc.
 Tuch, Buckskins, Reisedecken etc.
 unter Selbstkostenpreisen.**
 Die Geschäftsräume stehen zur Vermietung, resp.
 das Grundstück zum Verkauf.
Halle a. S., den 1. Februar 1881. 1972

J. Simon's Söhne.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß in Folge der Con-
 solidation der bei der pflanzlichen Saline bisher betheiligten gewesenen
 fünf Gewerkschaften und der Umwandlung der bisher immobilien Anteile in
 8000 mobile Aktien, wie nach der am 17. d. Mts. erfolgten Veräußerung eines
 neuen Statuts für die neue Gewerkschaft „Consolidirte Saline“
 die bisherige alte Verfassung der Pflanzerschaft
 Zum Nepräsidenten und Betriebs-Director der neuen Gewerkschaft ist
 unser langjähriger Director **Bernhard Leopold** hieselbst gewählt. Der
 selbe wird fortan unter der neuen Firma „Consolidirte Saline“
 „Gewerkschaft“ getrieben, wogegen die bisherige Verfassung „Pflanzerschaft“
 „Saline“ und „Bergwerks-Bewahrung“ mit dem heutigen Tage aufhört.
Halle a. S., den 1. Februar 1881.

Consolidirte Saline Pflanzerschaft.

Die Deputation.
Fubel, Dryander, Bethcke, Wilke.

Neues Theater.

Dienstag den 1. Februar
Carnevalistisches-humoristisches Concert
 von der Capelle des 107. Regts. Direction Walther.
Programm.

- | | |
|---|--|
| 1. Ouverture „Windstich“ v. Strauß. | 7. Ouverture „Die lustigen Weiber“ v. Nicolai. |
| 2. Jugendfreunde, Wieder-Balzer von Bopp. | 8. Variationen für 2 Violinen von Kalliwoda (Herr Bergfeld u. Müller). |
| 3. Scenen aus „Der Rattenfänger von Hameln“ v. Seiler. | 9. Divertissement aus der Oper die „Scherben“ v. Strauß. |
| 4. Variationen über den „Carneval“ von „Benedig“ von Balzer. | 10. „Der Karrenmüller“ v. Strauss. |
| 5. Andante aus „Symphonie mit dem Baueschlage von Haydn.“ | 11. „Musiker-Strife und Wiederbereinigung v. Febrbach.“ |
| 6. Ohne Wände geht er mit, Polka mit dem gleichnamigen Götter Carnevalstänze, für 2 Trompeten von den Herren Begott und Krieling. | 12. Ein Marschzug |
- Vorverkauf der Billets 50 s. bei Herren **Steindreher & Jasper** und **Moritz Bellson.**

Restauration zum Eiskeller,
 9. ar. Schlamm 9.
 Heute Dienstag! **Schlachtefest.**
M. Krahl.

Restauration z. Bergschänke v. H. Gaedtko
 Oberplanck Nr. 4.
 empfiehlt sein fr. franz. Billard zur gefälligen Benugung.
 für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.
 Dienstag den 1. Februar Nachmittags 5 Uhr Verloosung in der Anstalt
 am Martinsberg 14. Der Vorstand.

Haasenstein
 und
Vogler,
 erste und älteste
Annancen-Expedition
Halle a. S.
 Leipzigerstrasse 2
 bezorgen Anzeigen in alle auswärtigen
 Blätter zu Tarif-Preisen.
 Ko-tenanschläge und Tarife gratis

Masken-Garderobe!
 Empfehle hiermit meine auf das Ge-
 amtheil besorgten **Damen-Masken**,
 wovon erst heute wieder mehrere fertig
 geworden sind, zu sehr billigen Preisen.
H. Lutze, An der Halle 9.

**Neue Möbel, Schreib- u. Steibez-
 treitair, Sophas, Komoden, Stie-
 gel, Näh-, Schreib- u. Auszugstische,
 Schilde, Bettstellen mit Matratzen,
 sowie neue Federn und fertige neue
 Federbetten sind zu sehr billigen
 Preisen zu verkaufen.
C. Ernst, Trödel 10 (an der Halle).
 u. u. gelogelt. Hund zugel. Mittel w. 4.**

Mein Geschäftslocal befindet sich
Charlottenstr. 1, 12r.
Dietze, Gerichtsvollzieher.

Stadt-Theater.
 Dienstag den 1. Februar 1881.
 Vorstellung im IV. Abonnement.
 Zum 4. Male:
Gaus Voney.
 Auffspiel in 4 Acten von A. P. Arragon.
 Mittwoch:
Benefiz
 für **Käuflein Leonie Wentzel.**
Die Anna-Lise.
 Schauspiel in 5 Acten von H. Herich.

Pressler's Berg.
 Mittwoch Tanz-Kränzchen.

H. Gläser's Restauration,
 Köpferplan 1.
 Mittwoch den 2. Februar cr.
Schlachtefest.
 Freit 9 Uhr Beisitzfest.

Blauer Hecht.
 Mittwoch den 2. Februar
Schlachtefest,
 wozu freundlichst einladet
W. Weber.

P. Musculus, Harz 11a.
 Heute Dienstag den 1. Februar
Schlachtefest.
 Nachmittags von 5 Uhr ab
 frische Würst.

Lebendorf.
 Gasthof zur grünen Tanne
 Sonntag den 6. Februar
Großer Witt-Maschball,
 wozu ergebenst einladet
Carl Peter, Gastwirth.
 Musik von Herrn **Musibir. Maass.**

Krieger-Begräbniss-Verein.
 Zur Beerdigung des Vorstandes
 dieses Kamerad **Happelsber**
 am Dienstag den 1. Februar cr. treten die
 kommandirten Mannschaften Nachmit-
 tag 1/3 Uhr im Vereinslokal an.
Der Vereinshauptmann.
Trautmann.

Artillerie.
 Sonnabend den 5. Februar
 Abends 8 Uhr Versammlung
 im Köhler Brunnen.
 Der Vorstand.

Alle ehemaligen Soldaten des Königl.
 großen **Militär-Waffenhauses** zu
 Potsdam werden ersucht, zu einer Ver-
 sammlung am 1. Februar 1881 Abends
 8 Uhr in der **Neubürger Bierhalle**,
 Oranienweg 19 zu kommen.
A. Posern, 3. Comp. 1852-1858.
R. Holland, 4. Comp. 1857-1866.